

anmaßung und ihrer sogenannten neuen Ostpolitik. Bei ihren Angriffen zur Störung unserer sozialistischen Entwicklung konzentrieren sich die westdeutschen Imperialisten bevorzugt auf solche Bereiche und Zweige unserer Volkswirtschaft, die strukturbestimmenden Charakter haben, die für die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution und die Durchsetzung des ökonomischen Systems des Sozialismus von Bedeutung sind. Mit den vielfältigsten Mitteln und Methoden versuchen sie immer wieder, sich Informationen zu verschaffen, die es ihnen erleichtern sollen, in unser Wirtschaftssystem einzudringen und hier Schwierigkeiten, Störungen und Hemmnisse hervorzurufen.

Es ist eine Aufgabe der Parteiorganisationen und aller staatlichen Leiter, unter den Werktätigen eine solche politisch-ideologische Erziehungsarbeit zu leisten, daß sich alle dessen bewußt werden, was für ein gefährlicher Feind des werktätigen Volkes und unserer Arbeiter- und Bauern-Macht der westdeutsche Imperialismus ist, daß sie hier einem skrupellosen und raffinierten Klassegegner gegenüberstehen. Jede Form und Erscheinung von Selbstzufriedenheit, Leichtgläubigkeit oder Vertrauensseligkeit lähmt die revolutionäre Wachsamkeit der Werktätigen und schafft für die Diversionsabsichten des Klassegegners günstige Bedingungen.

Der Klassegegner ist darauf aus, alle sich ihm durch mangelnde Wachsamkeit bietenden Möglichkeiten auszunutzen, um Staats- und Dienstgeheimnisse, Informationen über unsere wissenschaftlich-technische, ökonomische und militärische Entwicklung zu sammeln und sie gegen uns zu verwenden. Jede Parteiorganisation, jeder staatliche Leiter muß sich immer vor

Augen halten: Publikationen und andere Veröffentlichungen über die Probleme der sozialistischen Entwicklung, über unsere Fortschritte und Schwierigkeiten in Wissenschaft und Technik, in der Produktion, beim Import und Export in unseren Betrieben, Kombinat und Instituten — sei es in der Tages- oder Betriebspresse, in Broschüren oder Interviews, an der Wandzeitung oder auf Versammlungen und bei anderen Gelegenheiten — werden nicht nur von unseren Bürgern und Freunden, sondern auch vom Klassegegner sorgfältig registriert und ausgewertet. Solche in die Öffentlichkeit getragenen Informationen und Materialien müssen darum sorgfältig daraufhin betrachtet werden, daß sie nichts enthalten, was dem Gegner nutzen, ihm einen uns unerwünschten Einblick gewähren könnte. Alles, was dem Klassenfeind nutzt, schadet uns. Daran muß auch bei der Messtätigkeit, bei Betriebsbesuchen und -besichtigungen und allen anderen Formen wirtschaftlicher und wissenschaftlich-technischer Beziehungen und Kontakte gedacht werden. Jede leichtfertig gegebene Information kann vom Klassegegner für seine Störtätigkeit ausgenutzt werden, weil die revolutionäre Wachsamkeit verletzt wurde.

## Sicherheit und Ordnung gewährleisten

Um der gezielten Störtätigkeit des Gegners die revolutionäre Wachsamkeit aller Werktätigen entgegenzusetzen zu können, ist ihre systematische Erziehung zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in jedem Bereich unserer Volkswirtschaft erforderlich. Dazu bedarf es nicht allgemeiner Appelle oder einzelner

Der freimütige Gedankenaustausch hat gezeigt, daß das Interesse für politisch-ideologische Fragen groß ist. Der Parteileitung wurde empfohlen, nunmehr in einem langfristigen Plan der Parteiarbeit die Garantie dafür zu schaffen, daß die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit erhöht wird.

Reiner Woldeit  
Mitarbeiter der Stadtbezirksleitung  
Halle/West

## Volkssolidarität im Wettbewerb

Unser Klub der Volkssolidarität in Waltershausen rechnete 1968 8730 Stunden — das entspricht einem Wert von 26190 Mark — beim Rat der Stadt ab. Die ökonomische Hilfe der Volkssolidarität betrug 1968 in allen Bereichen 28 769 Stunden. Anlässlich des 20. Jahrestages unserer DDR haben wir in der Zeit vom 1. Januar bis 5. Sep-

tember 1969 eine Gesamtleistung von 34 228 Stunden.

Im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — mach mit!“ konnten wir in gemeinsamer Arbeit mit den zwei Patenschulen eine hohe Aktivität erreichen. Wir trafen uns bei wöchentlichen Einsätzen, um Wege und Anlagen herzurichten. Viele Veteranen waren auch tatkräftig in ihren Wohnbezirken wirksam, sie unterstützten die Klubarbeit in den Betrieben, halfen bei der Ernte in der LPG „Gemeinsamer Weg“ und in der

DER LERER HAT DAS WORT